

Der Ortsvorsteher

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/1220/2012**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 05.11.2012

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Norbert Herlein, Ortsvorsteher

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	14.11.2012	Entscheidung

Betreff:
Fahrradabstellanlage an der Brüder-Grimm-Schule
- Antrag des Ortsvorstehers vom 04.11.2012 -

Antrag:

Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat der Stadt Gießen, dafür Sorge zu tragen, dass an der Brüder-Grimm-Schule eine Fahrrad-Abstellanlage installiert wird, die sicherstellt, dass die Schulkinder der Brüder-Grimm-Schule ihre Fahrräder sicher mit dem Fahrradrahmen anschließen können.

Begründung:

Siehe hierzu die nachfolgende Mail von Frau Marita Koch an den Ortsvorsteher

*„Sehr geehrter Herr Herlein,
vor einigen Tagen las ich in der Gießener Allgemeinen, dass die Stadt Gießen einen Stadtverordnetenbeschluss nicht umsetzt, nach dem eigentlich bis zu diesem Jahr an allen Schulen vernünftige, diebstahlsichere Fahrradabstellanlagen geschaffen werden hätten müssen. Insbesondere an der Brüder-Grimm-Schule gibt es bis heute keine Abstellanlagen, an denen die Kinder ihre Fahrräder sicher mit dem Fahrradrahmen anschließen können. Entsprechend kenne ich eine Reihe von Eltern, die daher die Kinder mit alten, nicht verkehrssicheren Rädern losschicken, damit die guten Räder nicht geklaut werden. Ich wollte Sie daher fragen, ob Sie die Möglichkeit sehen, von Seiten des Ortsbeirates aktiv zu werden, damit diese Stadtverordnetenbeschluss doch noch umgesetzt wird. Angeblich bezahlt das Land Hessen sogar diese Maßnahme zur Radverkehrsförderung, wie es in dieser Mitteilung des Fahrradclubs heißt:*

http://www.adfc-giessen.de/cms_select.php?ID=395

Besonders wichtig finde ich die Radverkehrsförderung an Schulen auch, weil viele Kinder sich heutzutage zu wenig bewegen und der Sportunterricht das nicht kompensieren kann bzw. eine Sportstunde viel teurer für den Staat ist, als die Förderung des Radfahrens auf dem Schulweg. Gerade in Kleinlinden ist das Radfahren jedoch zur Brüder-Grimm-Schule gut möglich, weil es Tempo-30-Zonen oder Radwege aus allen Richtungen gibt. Für eine Antwort wäre ich Ihnen dankbar.“

gez.

Norbert Herlein
Ortsvorsteher